

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produktname: LIEPOX ADS 101 Versiegelung, B-Komponente

SDB-Nr.: 95 b

Druckdatum: 02.07.2009

Überarbeitet am: 27.01.2009

Version: A02

Seite 1 von 6

## \*1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: LIEPOX ADS 101 Versiegelung, B-Komponente

### 1.2 REACH-Registrier-Nummer:

### 1.3 Verwendung: Epoxidharzhärter

### 1.4 EG-Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler):

LIESEN ... alles für den Bau GmbH

Willy-Brandt-Ring 18

D - 49808 Lingen

**Auskunftgebender Bereich:** Geschäftsbereich Bau-Chemie

**Technische Auskunft:** 0591/96301-0 Zentrale

**E-mail (Auskunftgebender Bereich):** bau-chemie@liesen.com

**Notfallauskunft:** 0700 24 112 112 (LAB)

0049 / 700 / 24 112 112 (LAB)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Gefahrenbezeichnung:



C Ätzend

### 2.2 R-Sätze:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 2.3 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: keine

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Chemische Charakterisierung des Produkts:

Beschreibung: Epoxidharzhärter, Formulierung auf Basis aliphatischer Polyamine

### 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr. / EG-Nr. / Index-Nr.	Bezeichnung	Konzentration %	Symbol	R-Sätze
2855-13-2 / 220-666-8 / 612-067-00-9	3-Aminomethyl-3,5,5- trimethyl-cyclohexylamin	50 - 100	C Xn	34 21/22, 43, 52/53
100-51-6 / 202-859-9 / 603-057-00-5	Benzylalkohol	10 – 25	Xn	20/22
112-24-3 / 203-950-6 / 612-059-00-5	3,6-Diazaoctan-1,8-diamin	≤ 2,5	C Xn	34 21, 43, 52/53

Klartext der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### 4.2 nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen

## **Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Produktname: LIEPOX ADS 101 Versiegelung, B-Komponente

SDB-Nr.: 95 b

Druckdatum: 02.07.2009

Überarbeitet am: 27.01.2009

Version: A02

Seite 2 von 6

### **4.3 nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### **4.4 nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

### **4.5 nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

### **4.6 Hinweise für den Arzt**

Nur symptomatisch behandeln.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### **5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

### **5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

### **5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemschutzgerät anlegen.

### **5.5 Zusätzliche Hinweise:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung tragen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3 Verfahren zur Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **6.4 Zusätzliche Hinweise**

Unfallstelle sorgfältig säubern.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Handhabung**

#### **7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten.

#### **7.1.2 Technische Maßnahmen**

#### **7.1.3 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **7.1.4 Weitere Angaben**

### **7.2 Lagerung**

#### **7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen, trocken, bei 15 - 20°C lagern. Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.

#### **7.2.2 Zusammenlagerungshinweise**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

#### **7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten

#### **7.2.4 Bestimmte Verwendung**

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### **8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produktname: LIEPOX ADS 101 Versiegelung, B-Komponente  
Druckdatum: 02.07.2009

Überarbeitet am: 27.01.2009 Version: A02

SDB-Nr.: 95 b  
Seite 3 von 6

## 8.3 Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

## 8.4 Persönliche Schutzausrüstung:

### 8.4.1 Allgemeine Schutz- und Hygienehinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 8.4.2 Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.–

**Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2 für kurzzeitigen Einsatz

### 8.4.3 Handschutz

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

### Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Handschuhe aus PVC.

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

Weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gem. EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit, die 50 % der Durchbruchzeit entspricht, angeraten. Vorbeugend wird ein Hautschutz empfohlen. Nach einem Kontakt sollte der Hautschutz keinesfalls angewendet werden.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus PVC.

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus dickem Stoff.

Handschuhe aus Leder.

### 8.4.3 Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

### 8.4.4 Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.



## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Erscheinungsbild

**Form:** flüssig

**Farbe:** gelblich

**Geruch:** aminartig

### 9.2 Sicherheitsrelevante Angaben:

	Wert	Einheit	Methode
<b>Zustandsänderung</b>			
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	nicht bestimmt		
Siedepunkt / Siedebereich	> 200	°C	
<b>Flammpunkt</b>	> 100	°C	
<b>Selbstentzündlichkeit</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
<b>Explosionsgefahr</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
<b>UEG</b>	1,2	Vol%	
<b>OEG</b>	13,0	Vol%	
<b>Zündtemperatur</b>	380	°C	
<b>Dampfdruck bei 20 °C</b>	0,1	hPa	
<b>Dichte bei 23 °C</b>	0,95	g/cm <sup>3</sup>	ISO 2811-2
<b>Löslichkeit in Wasser / Mischbarkeit mit Wasser</b>	nicht bzw. wenig mischbar		
<b>Viskosität dynamisch bei 25 °C</b>	70	mPas	ISO 3219
<b>Lösemittelgehalt organische Lösemittel</b>	0,0	%	

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produktname: LIEPOX ADS 101 Versiegelung, B-Komponente

SDB-Nr.: 95 b

Druckdatum: 02.07.2009

Überarbeitet am: 27.01.2009

Version: A02

Seite 4 von 6

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.2 Zu vermeidende Stoffe:

starke Oxidationsmittel

#### 10.3 Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

#### 10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung; im Brandfall: toxische Gase und Dämpfe

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### 11.1 Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		
<b>2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin</b>		
Oral	LD50	1030 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1840 mg/kg (rab)
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>		
Oral	LD50	1230 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/ 4 h	4178 mg/l (rat)
<b>112-24-3 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin</b>		
Oral	LD50	2500-4340 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	550-800 mg/kg (rab)

#### 11.2 Reizwirkungen:

##### Primäre Reizwirkung

An der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

Am Auge: Starke Ätzwirkung

#### 11.3 Sensibilisierung:

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

#### 11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

#### 11.5 Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 12. Angaben zur Ökologie

#### 12.1 Ökotoxische Wirkungen: nicht bestimmt.

Aquatische Toxizität	
<b>2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin</b>	
Algentoxizität	EC50/72h: 37 mg/l (Scenedesmus subspicatus) EG 88/302
Bakterientoxizität	EC10/18h: 1120 mg/l (Pseudomonas putida) Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)
Daphnientoxizität	EC50/28h: 23 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) OECD TG 202
Fischttoxizität	LC50/96h: 110 mg/l (Brachydanio rerio) EG 84/449
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>	
Algentoxizität	79 (3h) mg/l (Scenedesmus quadricauda)
Bakterientoxizität	71,42 (30min) mg/l (Photobacterium phosphoreum) 400 (30min) mg/l (Pseudomonas putida)
Daphnientoxizität	400 (24h) mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))
Fischttoxizität	645 (48h) mg/l (Goldorfe) 10 (96h) mg/l (Lepomis macrochirus)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produktname: LIEPOX ADS 101 Versiegelung, B-Komponente

SDB-Nr.: 95 b

Druckdatum: 02.07.2009

Überarbeitet am: 27.01.2009

Version: A02

Seite 5 von 6

### 112-24-3 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin

Algentoxizität	(72h) 20 mg/l (Grünalge <i>Selenastrum capricornutum</i> ) (16h) 2,5 mg/l ( <i>Alge Scenedesmus sp.</i> )
Baterientoxizität	137 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> ) 16 mg/l (Nitrifizierende Bakterien)
Daphnientoxizität	(48h) 31 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> (Wasserfloh))
Fischtoxizität	(96h) 570 mg/l ( <i>Poecilia reticulata</i> )

**12.2 Bemerkung:** Schädlich für Fische.

#### 12.3 Allgemeine Hinweise:

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Produkt

**13.1.1 Empfehlung:** Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Europäischer Abfallkatalog (EAK): 08 02 99

Abfallschlüsselnummern gemäß des EAK sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vergeben werden. Die Abfallschlüsselnummern sind in Absprache mit dem Entsorger zu ermitteln.

#### 13.2 Ungereinigte Verpackungen

**13.2.1 Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. Angaben zum Transport

Der Transport hat nur in Übereinstimmung mit den einschlägigen Transportvorschriften für die jeweiligen Verkehrsträger zu erfolgen.

#### 14.1 Landtransport (ADR/GGVSE)

ADR/RID Klasse: 8

UN-Nummer: 1760

Bezeichnung des Gutes: Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Isophorondiamin)

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8

Begrenzte Mengen: LQ 7 (5l je Innenverpackung, 30 kg Versandstück bzw. 20 kg Tray)

Tunnelvorschrift: Tunnelbeschränkungscode (E)

#### 14.2 Seetransport (IMDG-Code/GGVSee)

IMDG-Code-Klasse: 8

UN-Nummer: 1760

Richtiger technischer Name: Corrosive liquid, n. o. s. (Isophorondiamine)

Verpackungsgruppe: III

EmS: F-A, S-B

Marine Pollutant: n. a.

Limited Quantities : 5 l inner packages, 30 kg gross weight packages, 20 kg gross weight trays

#### 14.3 Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

ICAO / IATA-Klasse: 8

UN-Nummer: 1760

Richtiger technischer Name: Corrosive liquid, n. o. s. (Isophorondiamine)

Packing Group: III

### \*15. Vorschriften

#### 15.1 EU-Vorschriften

**Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG**

##### 15.1.1 Kennzeichnung

**Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en)**



C Ätzend

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produktname: LIEPOX ADS 101 Versiegelung, B-Komponente

SDB-Nr.: 95 b

Druckdatum: 02.07.2009

Überarbeitet am: 27.01.2009

Version: A02

Seite 6 von 6

### Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

3,6-Diazaoctan-1,8-diamin

#### R-Sätze

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:** Keine.

### 15.2 Nationale Vorschriften

**15.2.1 Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 – schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

#### 15.2.2 Angaben zur VOC-Richtlinie:

VOC (g/l) DIN ISO 11890: 0,0

VOC (g/l) ASTM D-3960-1: 0,0

#### 15.2.3 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

UVV: "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (VBG 23)

BG-Merkblatt: M 042 „Hautschutz“; M 050 „Umgang mit Gesundheitsgefährlichen Stoffen“; M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" ZH1/616.4 Epoxidharze in der Bauwirtschaft

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1 R-Sätze mit jeweiliger/en Kennziffer/n aus Kapitel 2:

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 16.2 Überarbeitungsvermerke

Änderungen / Überarbeitungen gegenüber der Vorversion werden durch „\*“ gekennzeichnet.

### 16.3 Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### 16.4 Aussteller des Sicherheitsdatenblattes

Uta Sabath Gefahrgutberatung

Postfach 15 01 05

33731 Bielefeld